

Stärkung des Gemeinwesens

Was wir wollen:

Im Richardkiez sollen die verschiedenen Orte der Gemeinwesenarbeit und Nachbarschaft längerfristig verankert werden, auch vor dem Hintergrund der zeitlichen Begrenzung der Förderungen im Programm Soziale Stadt und des Quartiersmanagementverfahrens.

Was wir bieten:

Um die Einrichtungen „Zentrum für Bildung und Sprache ZeBuS e.V.“, das „Kulturlabor Trial&Error“ und das „Interkulturelle Theaterzentrum ITZ e.V.“ zu stärken, erfolgt im Rahmen des Projekts der Aufbau eines Verbunds um eine dezentrale Struktur der Nachbarschaftsarbeit aufzubauen.

Beteiligungsorientierter und coachender Ansatz

Im Sinne einer lernenden Organisation erwerben die Akteure im Prozess Fähigkeiten und Kompetenzen, um auf Grundlage bestehender Potenziale (persönliches Engagement, Verbundenheit mit dem Kiez etc.) erfolgreich und selbstwirksam handeln zu können. Wir verfolgen dabei von Beginn an einen beteiligungsorientierten, begleitenden und coachenden Ansatz. An die Stelle klassischer Trainings treten sowohl individuelle Coaching-Angebote, als auch das Lernen im Verbund der vernetzten Organisationen. Wir entwickeln Lösungen gemeinsam mit den Akteuren bzw. den Nachbarschaftsorten auf Basis bestehender (auch persönlicher) Ziele, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten. Vor dem Hintergrund der Fusion der QM-Gebiete Richardplatz Süd und Ganghoferstraße ab 2021 wird ein Austausch mit den Orten der Gemeinwesenarbeit im „nördlichen“ Rixdorf und abschließender gemeinsamer Fachtage geplant.



Projektvorstellung
2019



Projektträger:
Peters & Helbig GmbH

Ansprechpartner:
Axel Jürgens

Kontakt:
Axel.juergens@peters-helbig.de

Projektlaufzeit:
01.07.2017-31.12.2019

Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Gesamtförderung 51.000 €
Für das Jahr 2019 ca. 19.000 €